



**Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium
in Zusammenarbeit mit der Professur für Methoden der empirischen
Sozialforschung**

Die **Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) in Zusammenarbeit mit der Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung** sucht möglichst zum 01.07.2024 eine*n

**studentische*n Beschäftigte*n (w/m/d)
mit/ohne Bachelorabschluss
(8 bis 10 h/Woche)**

befristet bis zum Projektende (31.12.2024). Eine individuelle Absprache zur Arbeitszeit ist möglich. Die Stelle ist angesiedelt im BMBF-Verbundprojekt „GesDimS - Gesellschaftlich-demokratische Teilhabe als Dimension des Studienerfolgs“.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei Datenaufbereitung und -auswertungen im Rahmen des Forschungsprojektes (insbesondere von qualitativen Interviews und dem Studierenden-Panel)
- Unterstützung bei der Aufbereitung der Ergebnisse für wissenschaftliche Publikationen

Ihre Qualifikation

- Bereitschaft zum selbstständigen, eigenverantwortlichen und problemlösungsorientierten Arbeiten
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen (Word, PowerPoint, Excel und Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi)
- Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozial- oder Bildungsforschung, qualitativen und/oder quantitativen Methoden, bzw. die Bereitschaft sich in die jeweils anderen einzuarbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit einem gängigen Datenverarbeitungsprogramm (z. B. MAXQDA, STATA) erwünscht
- Interesse an Fragen rund um Demokratieforschung und Hochschule
- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule

Auch wenn Sie gerade am Anfang Ihrer wissenschaftlichen Ausbildung befinden, scheuen Sie sich nicht eine Bewerbung an uns zu versenden. Mehr Informationen zum Projekt finden sie unter <http://www.uni-potsdam.de/gesdims/>

Fragen können Sie an Frau Rettkowitz (0331/977-4975, maria.rettkowitz@uni-potsdam.de) richten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 12.05.2024 in elektronischer Form an zfq@uni-potsdam.de** (Frau Bertz, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium).